Deutsch-französisches Büro für erneuerbare Energien (DFBEE)

Programm

Entwicklung der Rahmenbedingungen, Direktvermarktung und Finanzierung von Biogasanlagen in Deutschland und Frankreich.

Donnerstag, 3. März 2016
Ministerium für Umwelt, Energie und Meeresangelegenheiten (MEEM)
Tour Séquoia
1 place Carpeaux
92055 La Défense/Paris

Die Konferenz wird von Philippe Legueltel, Journalist, moderiert und auf Französisch und Deutsch verdolmetscht.

8.15 Uhr **Empfang der Teilnehmer mit Kaffee und Croissants**

9.00-9.10 Uhr **Begrüßung und Einführung**
— Céline Pizzotti, Leiterin Veranstaltungen, Deutsch-französisches Büro für erneuerbare Energien

9.10-10.20 UHR **FÖRDERMECHANISMEN FÜR BIOGAS IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH**

09.10-09.40 Uhr **Fördermechanismen für die Branche in Frankreich**
— Timothée Furois, Leiter des Referats „Erneuerbare Energien", Generaldirektion für Klima und Energie (Direction générale de l'énergie et du climat, DGEC), Ministerium für Umwelt, Energie und Meeresangelegenheiten (MEEM)

09.40-10.00 Uhr **Entwicklung der Fördermechanismen von 2000 bis 2015**
— Carla Vollmer, Leiterin Abteilung Erneuerbare Energien, Fachbereich Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstragien, Umweltbundesamt, UBA

10.00-10.20 Uhr **Fragen & Antworten**

10.20-10.50 UHR **KAFFEEPAUSE**

10.50-12.50 UHR **DIREKTVERMARKTUNG VON BIOGASSTROM**

10.50-11.10 Uhr **Direktvermarktung: Herausforderungen und Chancen**
— Marc Schlienger, Generalbeauftragter, frz. Biogasverband Club Biogaz ATEE

11.10-11.30 Uhr **Die Rolle der Aggregatoren in Frankreich**
— Julien Delagrandanne, Geschäftsführer Energiehandel, Sorégies

11.30-11.50 Uhr **Fragen & Antworten**

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:
Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
Ministère de l'Environnement, de l'Énergie et de la Mer

Die Verantwortung für die Inhalte der Konferenz liegt bei den Veranstaltern.

11.50-12.10 Uhr **Direktvermarktung in Deutschland, eine Bestandsaufnahme**
— Jochen Schwill, Geschäftsführer, Next Kraftwerke

12.10-12.30 Uhr **Flexibilisierung der Biogasproduktion im Rahmen der Direktvermarktung**
— Marcus Trommler, Projektleiter Biomethan, Deutsches Biomasseforschungszentrum, DBFZ

12.30-12.50 Uhr **Fragen & Antworten**

12.50-14.30 UHR **MITTAGSPAUSE**

14.30-16.30 UHR **FINANZIERUNG VON BIOGASANLAGEN**

14.30-14.50 Uhr **Anforderungen der Banken im Rahmen der Direktvermarktung**
— Alexandre Durot, Vertriebsleiter, CIC Est

14.50-15.10 Uhr **Zusammenhänge zwischen Finanzierung und Wirtschaftlichkeit von Biogasprojekten**
— Damien Ricordeau, Managing Director, Finergreen

15.10-15.30 Uhr **Vergleichende Wirtschaftlichkeitsanalyse verschiedener Biogasanlagentypen**
— Peter Schünemann-Plag, Berater Energietechnik, Betriebswirtschaft, Förderung, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

15.30-15.50 Uhr **Erfahrungsbericht zu den wichtigsten Optimierungshebeln der Finanzierung**
— Gustav Wehner, Landesvorsitzender, VDL Landesverband Weser-Ems e. V.

15.50-16.10 Uhr **Analyse der verschiedenen Formen der Biogasanlagenfinanzierung**
— Robert Wagner, Referatsleiter Biogas und Mobilität, C.A.R.M.E.N.

16.10-16.30 Uhr **Fragen & Antworten**

16.30-17.00 UHR **KAFFEEPAUSE**

17.00-18.00 UHR **DISKUSSIONSRUNDE: EINE AUFSTREBENDE BRANCHE IN FRANKREICH, EIN QUASI-BAUSTOPP IN DEUTSCHLAND. WELCHE PERSPEKTIVEN FÜR DIE BRANCHE IN BEIDEN LÄNDERN?**

— **Keynote: Die Planung eines Biogasprojekts ohne Einspeisevergütung. Welche Entwicklungsperspektiven für die Branche?**
Dr. Marc Jean Mestrel, Assistent des Projektträgers, Lille Métropole
— Guillaume Bastide, Ingenieur im Referat Abfallmanagement, frz. Agentur für Umwelt und Energie (ADEME)
— Sabrina Fuseliez, Abteilungsleiterin Bioenergien, frz. Verband für erneuerbare Energien (*Syndicat des énergies renouvelables, SER*)
— Robert Wagner, Referatsleiter Biogas und Mobilität, C.A.R.M.E.N.
— Marcus Trommler, Projektleiter Biomethan, DBFZ

18.00-18.20 Uhr **Fragen & Antworten**

18.20-18.30 UHR **ZUSAMMENFASSUNG**
— Philippe Legueltel

18.30 UHR **EMPFANG IN DEN RÄUMLICHKEITEN DES MINISTERIUMS**